Aus der Gemeinderatssitzung am 24.01.2008

Bestätigung der Wahlen in der Freiwilligen Feuerwehr

Der Bürgermeister informierte über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Nach Ablauf der Wahlperiode stand die Neuwahl aller Gremien an. In geheimer Abstimmung wurden gewählt:

zum Wehrleiter: Kamerad Groll, Wilfried

zum 1. Stellvertreter u. Ortswehrleiter Herwigsdorf
Kamerad Kregel, Maik

zum 2. Stellvertreter u. Ortswehrleiter Bischdorf
Kamerad Dummler, David

zum Stellvertreter des Ortswehrleiters Herwigsdorf
Kamerad Haase, Andreas

zum Stellvertreter des Ortswehrleiters Bischdorf
Kamerad Henke, Robert

in den Ausschuss: Kamerad Bielß, Joachim
Kamerad Dummler, Thomas
Kamerad Göthlich, Rocco
Kamerad Heinzelmann, Lutz
Kamerad Lüppker, Volkmar
Kamerad Stieb, Uwe

In der konstituierenden Sitzung des Feuerwehraus-schusses wählte dieser einstimmig:
zum Schriftführer: Kamerad Hilsberg, Rene
Kamerad Schöne, Maik
zum Gerätewart: Kamerad Hilsberg, Rene
Kamerad Göthlich, Rocco
zum Kassenverwalter:
Kameradin Döring, Madlen
Kamerad Seidel, Rudi

Dem Wahlergebnis stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Herzlichen Glückwunsch den gewählten Kameradinnen und Kameraden!

Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Benutzungssatzung sowie der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten

Um den Eltern flexible Betreuungszeiten im Hort anzubieten sowie den Bürokratieaufwand für die Erzieher und die Verwaltung abzubauen, wurde ein neues Modell entwickelt. Die Eltern können wie bisher zwischen zwei Betreuungszeiten wählen: Nur die Nachmittagsbetreuung oder die Betreuung über den gesamten Tag. Wer das Ganztagsmodell für sein Kind wählt, muss künftig keine zusätzlichen Kosten für die längere Betreuungszeit zahlen. Der mit dieser Neuerung verbundene finanzielle Mehraufwand für die Gemeinde wird durch den ganz gehörigen Bürokratieabbau weitestgehend kompensiert. Nur Eltern, die weiterhin die verkürzte Betreuungszeit für ihr Kind wählen, müssen auch künftig zusätzliche Betreuungszeiten gesondert bezahlen.
Mit den Änderungssatzungen wurde auch die Öffnungszeit verlängert. Dies ohne Erhöhung der Elternbeiträge. Bisher konnten Kinder in den Ferien von 7.15 bis 16.00 Uhr den Hort besuchen. Nun öffnet der Hort in den Ferien eine Stunde länger—von 7.00 bis 16.45 Uhr. Durch veränderte Schulanfangszeiten werden die Kinder in der Schulzeit jetzt von 6.15 bis 7.40 Uhr und von 11.00 bis 16.45 Uhr betreut.
Der Gemeinderat stimmte den Änderungssatzungen einstimmig zu.

Bestimmung des Wahltages für die Wahl des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestimmte als Wahltag für die Wahl des Bürgermeisters der Legislaturperiode 2008 bis 2015, Sonntag, den 08. Juni 2008. Sollte keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreichen, so erfolgt am Sonntag, dem 22.06.2008 eine Neuwahl. Die Einreichungsfrist für neue Wahlvorschläge zur Neuwahl endet am Mittwoch, dem 11.06.2008, um 18.00 Uhr.
Die offizielle Wahlbekanntmachung erfolgt in der Märzausgabe des Gemeindeblattes.

Wahl des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeinderat beriet in Vorbereitung der Bürgermeisterwahl am 08.06.2008 über die Bildung des Gemeindewahlausschusses. Folgende Mitglieder wurden einstimmig gewählt:
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses:
Schöne, Martina
Stellvertreter des Vorsitzenden:
Kottwitz, Sabine
Beisitzer: Hermann, Dieter u. Schmidt, Katrin
Stellv. Beisitzer: Matern, Ronny u. Seifert, Torsten

Beratung und Beschlussfassung zu den Öffnungszeiten der Kindertagesstätten zum Jahreswechsel

Der Gemeinderat beschloss die zeitweilige Schließung der Kindertagesstätten zum Jahreswechsel in diesem Jahr am 29. und 30. Dezember.

Information zur baufälligen Brücke auf der Unteren Dorfstraße (oberhalb Peschel)

➔Das Straßenbauamt Bautzen teilte der Gemeinde auf Anfrage mit: „Die Bauprogrammbesprechung für das Jahr 2008 findet Ende Januar im Ministerium statt. Bei gesicherter Finanzierung werde der Ersatzneubau des Brückenbauwerkes 8 in das Bauprogramm 2008 eingeordnet“.

Information zur Hundehaltung!!!

Aus aktuellem Anlass möchten wir auf nachfolgenden Sachverhalt hinweisen. In der Polizeiverordnung heißt es im § 5 „Verunreinigung durch Tiere“

(1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch die Tiere verunreinigen zu lassen.
(2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielplätzen fernzuhalten.
(3) Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.

⇒ ***Termin Grund- u. Gewerbesteuer***
I. Quartal 2008: 15. Februar 2008

⇒ **Die Gemeindeverwaltung bleibt am Dienstag, dem 12.02.2008 und am Donnerstag, dem 21.02.2008 geschlossen.**

⇒ ***Sirenenprobelauf***
OT Herwigsdorf und OT Bischdorf:
jeden Mittwoch, 15.00 Uhr

⇒ ***Termine Abfallentsorgung***
Gelbe Tonne: Dienstag, 12. Februar 2008
Schadstoffmobil:
OT Herwigsdorf / Parkplatz Gemeindeamt
Mittwoch, 27.02.2008 / 09.00Uhr – 09.45 Uhr
OT Bischdorf / Feuerwehrdepot
Mittwoch, 27.02.2008 / 10.00 Uhr – 10.45 Uhr

Veranstaltung

⇒ Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, dem 21.02.2008 um 19:30 Uhr** im Feuerwehrdepot OT Bischdorf statt.

Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Februar ***Atemschutzstrecke / G 26***

Ortsfeuerwehr Bischdorf

Freitag, 08.02.08	*Rechte und Pflichten*
20:00 Uhr im Depot	*Sonder und Wegerechte*

Ortsfeuerwehr Herwigsdorf

Freitag, 08.02.08	*Rechtsgrundlagen,*
19:30 Uhr im Depot	*Rechte und Pflichten*

Jugendfeuerwehr

Donnerstag, 21.02.08	*Gefährliche Stoffe*
17:00 Uhr Bischdorf	*und Güter*

Haushaltssatzung

der Gemeinde Rosenbach für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund der §§ 74 bis 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S.55) hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13.12.2007 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben von je **2.037.410,00 EUR**
   davon
   im Verwaltungshaushalt **1.565.930,00 EUR**
   im Vermögenshaushalt **471.480,00 EUR**
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von **0 EUR**
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von **0 EUR**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf **100.000,00 EUR**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **290** v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **380** v.H.
   der Steuermeßbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf **360** v.H.
   der Steuermeßbeträge.

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

Rosenbach, den 24.01.2008

Höhne
Bürgermeister

Hinweis:
Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeindeverwaltung geltend gemacht werden.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zu Stande gekommen.

Öffentliche Auslegung:
Der Haushaltsplan liegt vom 05.02.-15.02.08 während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Rosenbach OT Herwigsdorf, Steinbergstraße 1, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 21.01.2008 die Rechtmäßigkeit der Satzung bestätigt.

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rosenbach zur Benutzung der Kindertagesstätten

vom 15.06.2006

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SGVBl., S. 55) in Verbindung mit dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (SächsKitaG) vom 29.12.2005 (SGVBl. Nr. 1/2006) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.01.2008 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 5 Benutzung der Kindertagesstätten Punkt 1 erhält folgende Fassung:

Die Einrichtungen sind mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage wie folgt geöffnet:

Kindertagesstätte „Rotsteinzwerge“	Montag – Freitag	6.15 Uhr bis 16.45 Uhr
Kinderhort „Gernegroß“	Montag – Freitag	6.15 Uhr bis 07.40 Uhr
	sowie	11.00 Uhr bis 16.45 Uhr
	in den Ferien	7.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Rosenbach, 31.01.2008

Höhne
Bürgermeister

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertagesstätten der Gemeinde Rosenbach

vom 14.06.2005

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SGVBl., S. 55) in Verbindung mit dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (SächsKitaG) vom 29.12.2005 (SGVBl. Nr. 1/2006) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.01.2008 folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 3 Punkt 3.3 erhält folgende Fassung:

3.3 Hortplatz

Die Beitragshöhe beträgt

a) für die Betreuungszeit von 11.00 Uhr bis 16.45 Uhr; in den Ferien von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

	vollständige Familie	**Alleinerziehende**
1. Kind	50,00 €	47,50 €
2. Kind	35,00 €	32,50 €
3. Kind	15,00 €	12,50 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €

b) für die Betreuungszeit von 6.15 Uhr bis 7.40 Uhr und von 11.00 Uhr bis 16.45 Uhr; in den Ferien von 07.00 Uhr bis 16.45 Uhr

	vollständige Familie	**Alleinerziehende**
1. Kind	55,00 €	52,25 €
2. Kind	38,50 €	35,75 €
3. Kind	16,50 €	13,75 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €

c) für Mehrbetreuung je angefangene ½ Stunde 1,00 €

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Rosenbach, den 31.01.2008

Höhne
Bürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes:
R. Höhne, Bürgermeister
Gemeindeverwaltung Rosenbach, Steinbergstraße 1
02708 Rosenbach
Tel.: 0 35 85 / 83 27 03 Fax: 0 35 85 / 86 25 24
e-mail: info@gemeinde-rosenbach.de
Homepage: www.gemeinde-rosenbach.de

Öffnungszeiten: *OT Herwigsdorf*

Dienstag 9.00 –11.30 Uhr/13.00 – 16.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 –11.30 Uhr/13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 14.00 – 18.00 Uhr

Medizinische Mitteilungen

➔ ***Arztpraxis Dr. med. Andrea Höhne gibt bekannt:***

Wir bieten in unserer Arztpraxis interessierten Jugendlichen Ferienarbeit an! Telefon 03585/481443

Zahnarztpraxis Falkenberg
Tel.: 03585/400538

Bitte beachten Sie:
Die Praxis bleibt in der Woche vom 11.02. – 15.02.08 geschlossen.
Schmerzpatienten können sich täglich ab 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 03585/400538 melden.

Dipl.-Stomat. B. Falkenberg

Groß- und Kleintierpraxis
TA N. Eisfeld
Herwigsdorf, Niederhofstraße 23 a

An alle Hühnerhalter!

Am **09.02.08** und am **23.03.08** führt unsere Praxis die Impfung gegen die Newcastle - Krankheit (Atypische Hühnerpest) durch. Wir bitten um die Vorbereitung von sauberen Tränken! Denken Sie bitte daran, dass die Hühner an diesem Tag nicht rausgelassen werden! Die Impfungen werden in dem Zeitraum von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr durchgeführt. Telefonische Anmeldung Mo-Fr: 13:00 – 19:00 Uhr unter **03585/86 2676**

Der Hundertjährige prophezeit für Februar

Bis zum 16. dauert die Kälte vom Vormonat. Hin und wieder schneit es und es kommt zu Schneeverwehungen. Am 17. wird es wieder milder und schneit. Am 20. regnet es. Mit Donner und Blitz, Regen vermischt mit Schnee klingt der Monat aus.

TSV Herwigsdorf 1891 e.V.

Abteilung Fußball - Ansetzungen im Februar

Kreisliga – Herren:

09.02.2008 12:00 Uhr
Oppach - Herwigsdorf
16.02.2008 14:00 Uhr
Herwigsdorf - Großschweidnitz
23.02.2008 14:00
Ebersbach - Herwigsdorf

Am 14.03.2008 wird um 19:00 Uhr im Saal des „Deutschen Hauses“ in Herwigsdorf die Mitgliederversammlung des TSV Herwigsdorf 1891 e.V. durchgeführt. Eingeladen sind dazu alle Mitglieder des Sportvereines.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Bericht des Vorstandes zur letzten Wahlperiode, Diskussion zum Bericht der Revisionskommission
2. Bericht der Schlichtungskommission
3. Entlastung des Vorstandes und der Kommissionen
4. Wahl des neuen Vorstandes und der Kommissionen.

Die detaillierte Tagesordnung wird im März 2008 an gleicher Stelle veröffentlicht.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Mitglieder des TSV ab dem 16. Lebensjahr.

Nach der Mitgliederversammlung ist Zeit für ein gemütliches Zusammensein.

Der Vorstand

Fußball Erfolg der C-Jugend des TSV Herwigsdorf 1891 e.V. bei der Hallenkreismeisterschaft 2007/2008

Am 15.12.2007 nahm unsere C-Jugendmannschaft bei der Hallenkreismeisterschaft in Oderwitz an der Endrunde teil. Unter acht Mannschaften aus dem Landkreis Löbau/Zittau wurde der Hallenkreismeister der Saison 2007/ 2008 gesucht. Aus den Vorrundenspielen gingen unsere Jungs ungeschlagen als Staffelsieger hervor. Im Halbfinalspiel setzte man sich souverän gegen das C-Jugendteam aus Großschönau mit 3:0 durch. Nach diesem Erfolg herrschte rege Aufregung in der Umkleidekabine unserer TSV Kicker. Schließlich war die Change sehr groß als Hallenkönige des Oberlausitzer Fußball Verbandes, in der Altersklasse C-Jugend, nach Hause zu fahren. Im Finale traf unsere Mannschaft auf den TSV Spitzkunnersdorf. In einem packenden Spiel unterlagen unsere Jungs unglücklich mit 1:0. Trotz dieser Niederlage war der Übungsleiter und vor allem die Mannschaft sehr Stolz auf den Titel: Vize –Hallenkreismeister 2007/2008 in der Altersklasse C-Jugend. Zwei TSV Kicker unsers Teams ragten bei diesem Turnier ganz besonders heraus. So sicherte sich Philipp Zirps die Torjägerkrone mit 5 Treffern und Falk Grolms wurde von den Mannschaftsverantwortlichen zum "Besten Spieler" der Hallenkreismeisterschaften gewählt.

Spiele der Vorrunde:

Neusalza-Spremberg – Herwigsdorf	0:0
Herwigsdorf - Horken Kittlitz	2:1
Spitzkunnersdorf - Herwigsdorf	0:0
Platzierungsspiele:	
Halbfinale: Herwigsdorf - Großschönau	3:0
Finale: Spitzkunnersdorf - Herwigsdorf	1:0

Wichtiger Hinweis: Am 2. Februar 18 Uhr findet das C-Jugend Hallenturnier in der Herwigsdorfer Turnhalle statt. Zuschauer sind natürlich recht herzlich Willkommen.

Fördermöglichkeiten entsprechend der neuen Förderperiode 2008-2013
in der LEADER-Region „Zentrale Oberlausitz“

Nach Gründung und Eintragung des Vereins „Regionalentwicklung Zentrale Oberlausitz“ e.V. kann nun die Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) für die Region beginnen. Neben den öffentlichen Projekten bestehen auch zahlreiche Möglichkeiten Maßnahmen von Unternehmen und Privatpersonen zu fördern.

Im Folgenden sind die wichtigsten Fördertatbestände zusammengefasst:

Fördertatbestand	Antragsberechtigt	Förderquote / maximaler Zuschuss
Kapitel A - Beschäftigungswirksame Maßnahmen / Maßnahmen zur Grundversorgung		
▪ Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz für eine wirtschaftliche Nutzung	Nichtgewerbliche Zusammenschlüsse, natürliche Personen	40% / 200.000 EUR
	Träger von Unternehmen	45% / 200.000 EUR
▪ Umnutzung leerstehender oder ungenutzter Gebäude für die Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen	Nichtgewerbliche Zusammenschlüsse, natürliche Personen	40% / 200.000 EUR
	Träger von Unternehmen	45% / 200.000 EUR
▪ Erhaltung oder Entwicklung der Außenhülle von Gebäuden sowie von Betriebs- und Erschließungsflächen der Einrichtungen zur Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen	Nichtgewerbliche Zusammenschlüsse, natürliche Personen, Träger von Unternehmen	30% / 100.000 EUR
▪ Investive Maßnahmen und Ausgaben zur Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen	Nichtgewerbliche Zusammenschlüsse, natürliche Personen	40% / 100.000 EUR
	Träger von Unternehmen	45 % / 100.000 EUR
Kapitel B - Landtourismus		
▪ Bauliche Maßnahmen zur Erweiterung von Beherbergungskapazitäten durch Umnutzung von ortsbildprägender / historischer Bausubstanz zu kleinen Beherbergungsbetrieben (nach Abschluss der Maßnahme muss der Antragsteller über mindestens 9 und maximal 30 Gästebetten verfügen)	Träger von Unternehmen	45% / 200.000 EUR
	natürliche Personen (die nach Abschluss der Maßnahme Träger von Unternehmen sind), natürliche Personen (nur für barrierefreie Einrichtungen)	50% / 200.000 EUR
Kapitel E - Bauliche Maßnahmen zur Umnutzung, Wiedernutzung oder zur Erhaltung ländlicher Bausubstanz für private Zwecke, insbesondere für junge Familien		
▪ Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz (nicht förderfähig sind Maßnahmen die der Vermietung und Verpachtung dienen)	Natürliche Personen	40% / 100.000 EUR
	Junge Familien (mindestens ein minderjähriges Kind im Haushalt lebend, kinderlose Ehepaare, deren Eheschließung bei Antragstellung nicht länger als 5 Jahre zurückliegt und keiner der Ehepartner älter als 40 Jahre ist)	50% / 150.000 EUR
▪ Wiedernutzung leerstehender oder ungenutzter, denkmalpflegerisch wertvoller ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz	Natürliche Personen	40% / 75.000 EUR
	Junge Familien	50% / 100.000 EUR

Anträge erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder als Download auf der Internetseite der Region www.zentrale-oberlausitz.de.

Beratungen von Antragstellern oder Interessenten werden durch das beauftragte Regionalmanagement nach telefonischer Voranmeldung oder zu Beratungstagen angeboten. Für unseren Ort ist die zuständige Bearbeiterin

Heike Augustin
Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau
Tel. 03585 / 405858, Fax. 03585 / 405859, Mail: heike.augustin@architekt-augustin.de

GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

OT Bischdorf

am 02.02.	Frau Eveline Wobst	zum 88. Geburtstag
am 09.02.	Herr Ulrich Gawantka	zum 74. Geburtstag
am 13.02.	Frau Angela Bormann	zum 71. Geburtstag
am 16.02.	Frau Ruth Nitschke	zum 81. Geburtstag
am 17.02.	Herr Horst Auersch	zum 87. Geburtstag
am 19.02.	Frau Marlitt Laue	zum 71. Geburtstag
am 22.02.	Herr Erich Wobst	zum 88. Geburtstag
am 26.02.	Frau Gertrud Genenncher	zum 85. Geburtstag
am 28.02.	Frau Ella Eckert	zum 88. Geburtstag

OT Herwigsdorf

am 01.02.	Frau Henriette Hügel	zum 83. Geburtstag
am 03.02.	Frau Herta Prange	zum 91. Geburtstag
am 03.02.	Frau Irmgard Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 03.02.	Frau Hannelore Schulze	zum 74. Geburtstag
am 10.02.	Herr Erhard Halank	zum 79. Geburtstag
am 11.02.	Frau Anna Mrosko	zum 88. Geburtstag
am 11.02.	Herr Siegfried Zipper	zum 78. Geburtstag
am 16.02.	Frau Irma Rückert	zum 80. Geburtstag
am 20.02.	Frau Gerda Lorenz	zum 75. Geburtstag
am 22.02.	Frau Irene Rafelt	zum 73. Geburtstag
am 23.02.	Frau Käthe Ludwig	zum 88. Geburtstag
am 24.02.	Frau Gerda Schkade	zum 85. Geburtstag
am 25.02.	Frau Erna Fiedler	zum 92. Geburtstag
am 25.02.	Frau Gertraude Tirlich	zum 79. Geburtstag
am 27.02.	Frau Gerda Schenk	zum 81. Geburtstag

Liebe Frauen !

Am **19.02.08 findet um 19.30 Uhr** in der Herwigsdorfer Schule unser nächster Treff statt.

Thema: Osterdekoration

Bitte mitbringen: Schere und Pinsel

Unkostenbeitrag: Materialkosten

Die Landfrauen

Liebe Reisefreunde!

Am Mittwoch, dem 06. Februar 2008, um 14.00 Uhr wollen wir uns im „Deutschen Haus“ treffen und uns den Film von der Dolomitenreise 2007 ansehen.

Wir laden auch alle Interessenten herzlich ein.

A. Richter

Ihr Partner für schwere Stunden
Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH
Pestalozzistraße 12 · 02708 Löbau

Geschäftsleiter Manfred Israel

Tag & Nacht ☎ (0 35 85) 49 04 90
Handy-Nr. 0151/54450718

Bestattungsvorsorge – eine zeitgemäße Entscheidung

Gebäudeenergieberatung und alternative Energien

Daniel | **Pietrusky**
Mittelhof 5a | 02708 Rosenbach | OT Bischdorf
Telefon 035 85.45 25 94 | Mobil 0163.366 28 77
Telefax 035 85.45 57 62 | d.pietrusky@web.de

Fördermittel - Info - Abend in Rosenbach

Aufgrund extrem erhöhter Förderungen 2008 durch den Staat, laden wir alle Interessenten zu einem Info-Abend zum Thema:

"Fördermittel bei Heizkostensenkenden Gebäudesanierungen"

am Freitag, den 08. Februar 2008 um 19.30 Uhr,
ins "Deutsche Haus", Löbauer Str.9 in Herwigsdorf ein.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 03585-452594.

Bitte melden Sie sich aus Platzgründen rechtzeitig an.

Frisch vom Bauernhof

Landwirtschaftl. Hofschlachtstelle u. Hofladen
Gisela Leuteritz

Herwigsdorf, Umgehungsstraße 9, 02708 Rosenbach
Tel. 0 35 85 / 83 25 23, Fax 0 35 85 / 45 21 24

Wir bieten Ihnen im Februar:

Freitag, 08.02.08
Sonnabend, 09.02.08
"Hausschlachtenes" vom Schwein

Freitag, 22.02.08
Sonnabend, 23.02.08
"Hausschlachtenes" vom Schwein
"Rindfleisch" vom Jungbullen

Wir nehmen Bestellung für Lammfleisch zum Osterfest entgegen.

Familie Leuteritz

Geißler's

Backwaren, Cafè und Geschenke

Dorfstraße 114 02708 Herwigsdorf
gegenüber Zahnarztpraxis Falkenberg

- schmackhafte Semmeln wie in alten Zeiten
- Brot aus 3- stufigem Natursauerteig
- täglich wechselndes Kuchenangebot

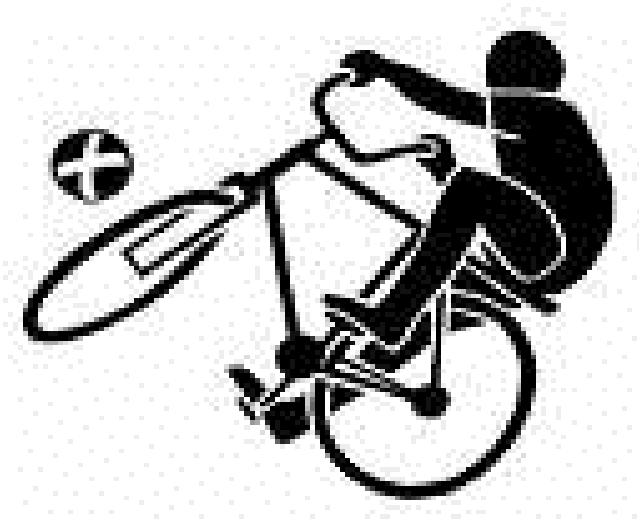
Aktion 1. - 14. Februar
leckere Pfannkuchen
5 Stück nur 2,80 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:		
	MO	Ruhetag
	DI– FR	7.00-12.00 Uhr
		14.00-17.00 Uhr
	SA	7.00-11.00 Uhr

Radball in Bischdorf

02.02.08
Auftakt der Bezirksliga in Bischdorf mit Steffen Eichler & Hartmut Arndt
Beginn: **09:00Uhr**



23.02.08
4.Durchgang
der Sachsenoberliga mit
Robert Wündrich / Johannes Gsuck
als erste Mannschaft und
Thomas Dummler / Maik Nostitz
als zweite Vertretung
Beginn: **13:00Uhr**

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt!!!

Auf Ihre Unterstützung freut sich der SV Lok Löbau e.V.

Informationen der Kirchgemeinde Bischdorf-Herwigsdorf

Jahreslosung 2008: Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Johannes 14,9)

Monatsspruch f. Februar: Jesus Christus spricht: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr´s empfangt, so wird´s euch zuteil werden. (Markus 11,24)

Wir laden herzlich ein

- zu den Gottesdiensten:	OT Bischdorf	OT Herwigsdorf
3.2., *Estomihi*	10.00 Uhr (Pfr. Krohn) **(mit Kindergottesdienst)**	siehe Bischdorf
10.2., Invokavit	siehe Herwigsdorf	*10.00 Uhr (Pfrn. Baudach)*
17.2., Reminiszere	8.30 Uhr	10.00 Uhr (Pfr. Höhne) **(mit Hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst)**)
24.2., Okuli	**Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis** für alle Bischdorfer und Herwigsdorfer **10.00 Uhr in der Bischdorfer Kirche** (Pfr. Höhne, Doreen Heinrich und Team)	
2.3., Lätare	8.30 Uhr	*10.00 Uhr (Pfr. Krohn)* **(mit Kindergottesdienst)**

Alle Gottesdienste (außer am 24.2.) finden in den Pfarrhäusern statt.

- zu den Kreisen:

Kindergottesdienst: 3.2., 10.00 Uhr in Bischdorf / 17.2. und 2.3., 10.00 Uhr in Herwigsdorf

Kindergottesdienstvorbereitungskreis: am Dienstag, 26.2., 20.00 Uhr bei Familie Urban in Bischdorf

Singkreis: montags, **20.00 Uhr** im Pfarrhaus Bischdorf (außer Ferienzeit 4. + 11.2.)

Kirchturmspatzen: Sonnabend, 2.2. und 1.3., 10.00 Uhr in Herwigsdorf (jüngere Gruppe)
Sonnabend, 23.2., 10.00 Uhr in Bischdorf (ältere Gruppe)
Theaterbesuch der Krippenspielkinder: Sonntag, 3.2., 17.00 Uhr

Posaunenchor im Herwigsdorfer Pfarrhaus: *montags, 19.30 Uhr (außer Ferienzeit, 4.+11.2.)*

Junge Gemeinde in Bischdorf: donnerstags, 19.00 Uhr

Jugendgottesdienst: *Freitag, 1. Februar,19.00 Uhr in der Kirche Strahwalde*

Frauendienst/Seniorenkreis (Frauen und Männer): Dienstag, 12.2., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Herwigsdorf
Die Bischdorfer können mit dem Auto abgeholt werden. Bitte rufen Sie vorher im Pfarramt an.

Kirchenvorstand: Dienstag, 12.2., 19.30 Uhr in Herwigsdorf

Sprechzeit des Pfarrers: dienstags (außer 5.2.), 17.30 – 18.30 Uhr od. n. Vereinbarung (Tel:03585/481401)

Ortsabwesenheit des Pfarrers: 4.-10.2.2008 (Familienrüstzeit) und 13.+14.2. (Urlaub)
Die Kasualvertretung wird über das Pfarramt Löbau (03585/4704-0) organisiert.
Bei allen Trauerfällen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerinnen vor Ort:
Bischdorf: Eva-Maria Bartho, Untere Dorfstr. 79, Tel.: 482005 (tagsüber) oder 481330 (abends)
Herwigsdorf: *R. Urban, Umgehungsstr. 4 (Tel.481560)*

In diesem Jahr beginnt bereits am 6. Februar die Passionszeit, die Zeit in der Christen sich auf den Leidensweg Jesu besinnen. Wir sind gerufen, in diesen Wochen nachdenklich zu werden und in die Tiefe zu gehen. Die Tage der Passion können uns hinführen zu einer klareren Sicht auf das Wesentliche, denn da wird das Problematische unseres Lebens nicht überspielt, sondern benannt.
Ich denke dabei an unsere Jahreslosung: **„Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben."** - Dieser Zuspruch erwächst u.a. auch daraus, dass wir in der Passion Jesu den Weg zur Auferstehung ins Leben entdecken können. - Ich wünsche Ihnen behütete Februartage und eine gesegnete Passionszeit.

Ihr Pfarrer Andreas Höhne